



Dorfgemeinschaftshaus Friedrichshagen

<i>Einbringer/in</i> Detlef Göring - antragsberechtigt für die Ortsteilvertretung Friedrichshagen	<i>Datum</i> 09.02.2023
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	<i>Sitzungsdatum</i> 23.02.2023	<i>Beratung</i> Ö
--	------------------	------------------------------------	----------------------

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft beschließt, dem Dorf-Förderverein Friedrichshagen e.V. eine zweckgebundene Zuwendung in Höhe von 30.000,- EUR für Planungsleistungen zur Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses zur Verfügung zu stellen.

Sachdarstellung

Im Greifswalder Ortsteil Friedrichshagen besteht der Bedarf nach einem öffentlich zugänglichem Begegnungsort, der dem gesellschaftlichen Leben und sozialem Miteinander zur Verfügung steht und dieses fordert- hierzu zählen Vereinsversammlungen, OTV-Sitzungen, Kinder- und Dorffeste, Senioren- und Weihnachtsfeiern sowie weitere Aktivitäten zu Fest- und Feiertagen; auch die Bereitstellung für einen redaktionellen Treffpunkt der Friedrichshäger Hof Zeitung oder letztlich auch eines Wahllokals für öffentliche Wahlen. Die Einwohnerzahl von Friedrichshagen hat sich in den letzten Jahren deutlich erhöht. Durch die vielen engagierten Dorfbewohner und den Zuzug junger Familien ist ein belebtes und kreatives Dorf entstanden. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden bislang ausschließlich in privaten Räumlichkeiten oder auf privatem Gelände statt und sollen künftig im geplanten Dorfgemeinschaftshaus konzentriert werden.

Die Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses für den Ortsteil Friedrichshagen ist eine Leitmaßnahme im am 4. November 2019 durch die Greifswalder Bürgerschaft einstimmig beschlossenen Masterplan Stadtteile an der Küste - dort wird bspw. darauf verwiesen, dass eine Schwäche des Ortsteils im fehlenden Stadtteiltreff besteht (vgl. S. 31) und im Handlungsfeld Leben an der Küste der Punkt „Stadtteiltreff Hof 1“ sogar als Leitprojekt deklariert (vgl. S. 78). Eine bei der Unteren Bauordnung eingereichte Bauvoranfrage ist mittlerweile abgeschlossen, eine Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses am vorgesehenen Standort ist grundsätzlich zulässig. Erste begleitende Gespräche mit der Stadtverwaltung haben stattgefunden. Für den initialen Start des Projektes werden die im Beschlussvorschlag benannten Mittel für die Planung benötigt. Mit den erstellten Unterlagen sollen dann Finanzierungs- und Förderungsoptionen geklärt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen	HHJahr
----------	----------------------------------	--------

	(Ja oder Nein)?		
Ergebnishaushalt	Ja		2023
Finanzhaushalt	Ja		2023
	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung
	04	54159000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich
1			Betrag in € 30.000

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1	2023	0	0	- 30.000

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1	2023	in Haushaltsplanung aufzunehmen	30.000

Folgekosten (Ja oder Nein)?	
-----------------------------	--

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

- 1 Standort Dorfgemeinschaftsgebäude Friedrichshagen öffentlich
- 2 Auszug Masterplan öffentlich



1 von 1

Landkreis Vorpommern-Greifswald
r Landrat -
aster- und Vermessungsamt



Mühlenstr. 18c
17389 Anklam

Auszug aus dem Liegenschaftskataster

Liegenschaftskarte MV / Bodenschätzung 1:500

Erstellt am 08.09.2022

Gemarkung: Friedrichshagen G (13 3254)
Flur: 2
Flurstück: 33

Gemeinde: Greifswald, Universitäts- und Hansestadt (13 0 75 039)
Landkreis Vorpommern-Greifswald
Lage: am Bergweg



MV2880
0 5 10 15 Meter
Maßstab 1:500


© Vermessungs- und Geoinformationsbehörden Mecklenburg-Vorpommern Vervielfältigung, Weiterverarbeitung, Umwandlung, Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der zuständigen Vermessungs- und Geoinformationsbehörde. Davon ausgenommen sind Verwendungen zu innerdienstlichen Zwecken oder zum eigenen, nicht gewerblichen Gebrauch (§ 34 Abs. 1 GeoVermG M-V).

3.2.4 Friedrichshagen

Handlungsfeld Leben an der Küste	Handlungsfeld Standort für Wirtschaft und Wissenschaft	Handlungsfeld Attraktives Umfeld	Querschnittsthema Freizeitorientierte Entwicklung
<ul style="list-style-type: none"> • Stadttreff Hof 1 - LEITPROJEKT - FH 1.1 mittel- / langfristig • Schaffung von Baurecht für Wohnungsbau FH 1.1 mittelfristig • Erhöhung der Frequenz des Stadtbusses FH 1.2 mittelfristig 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung kleinteiliger gewerblicher Ansiedlungen mit örtlichem Baurecht FH 2.1 mittelfristig • Nachnutzung der Fläche des ehem. Mitschwerks als Parkplatz für Park & Ride FH 2.2 mittelfristig • Prüfung Anbindung an L 26 Ortsumgehung Ekfana FH 2.3 kurzfristig • Sanierung / Ausbau / Erhaltung Wegenetz FH 2.4 mittelfristig • Wiederherstellung Bahnüber- gang, in Zusammenarbeit mit Deutscher Bahn und Gemein- de Diedrichshagen • Ausbau der technischen Infrastruktur FH 2.5 mittelfristig in Zusammenarbeit mit Tägern der Versorgung 	<ul style="list-style-type: none"> • Naturwanderplatz Dänische Wiek - LEITPROJEKT - FH 1.2 (= EL 3.3) mittelfristig in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Kemnitz und Lössen • Küstenzugang über Weg zur ehem. Sandgrube und Ver- weilzone an Badestelle FH 3.1 mittelfristig koordiniert mit FH 1.2 • Verwirklichung eines Treffs mit Spielplatz FH 3.2 mittelfristig 	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote für Naherholung schaffen FH 4.1 (= FH 1.1/1.2/2.4/3.1 /3.2) mittel- / langfristig

PLANUNG

75

Friedrichshagen	Stadttreff Hof 1	Leitprojekt FH 1
<p>Handlungsfeld Leben an der Küste</p> <p>Situation Im Stadttief fehlen öffentliche Gebäude mit Raumangeboten zum Treffen</p> <p>Bewertung unzureichende räumliche Angebote für soziale Kontakte</p> <p>Ziel Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Gemeinschaft im Stadttief</p> <p>Bezug ISEK Großwäld 2003plus; Punkt 5.2.4 - Teilbabe und Gemeinschaft durch Zusammen- bringen der Generationen und Lebensstile</p> <p>Kostengrößengruppe 250 000 € bis 1 Mio. €</p> <p>Realisierung mittel- / langfristig</p>	 <p>Beschreibung Im Stadttief soll ein kleines Stadttiefzentrum in Form eines Stadttief- und Jugendtreffs angesiedelt werden, vorzugsweise nördlich angrenzend an die Ortslage Hof 1. Es soll in Anlehnung an den Leader-Alternativ-Förderansatz M-V ein multifunktionales Raumangebot entstehen, welches auch als Café, für die Nahversorgung und ggf. für Dienstleistungen, örtliche Versorgung und evtl. für Kinderbetreuung genutzt werden kann.⁹ Mit der Schaffung von Treff- bzw. Kontaktmöglichkeiten in öffentlichen Räumen sollen der soziale Zusammenhalt und die Gemeinschaft im Stadttief gefördert werden, wobei gleichzeitig Verbesserungen der weiteren sozialen Infrastruktur und der Versorgung angestrebt werden und ein Zielort für Besucher entsteht.</p>	

PLANUNG

79